

- CT-Diagnostik mit 3D CT-Angiographie, Perfusions-CT und Planungs-CT mit 0,6 mm Schichtdicke
- MRT-Diagnostik (incl. Diffusions-, Perfusionswichtungen, MR Angiographie, Diffusion-Tensor imaging, etc.)
- 3D biplane Rotationsangiographie für Diagnostik und Intervention (z. B. lokale Thrombolysen, mechanische Rekanalisation, Embolisationen, Coilingverfahren, Stentimplantationen, etc.)
- Strahlentherapeutische Fachambulanz
- Novalis® Radiochirurgie und stereotaktische Bestrahlung bei Tumoren, neurovaskulären und funktionellen Erkrankungen im Schädel, Gehirn, Rückenmark und Wirbelsäule
- PET-Diagnostik

Neuro-Kompetenzsprechstunde

Sekretariat Institut für Radiologie: Frau Schulz
Telefon: +49 335 548 - 25 01

Spezialisierung:

Behandlung von Patienten mit:

- Aneurysmen
- arterio-venösen, venösen und kavernoösen Malformationen (Angiome)
- Durafisteln
- intrakraniellen und extrakraniellen Gefäßauffälligkeiten
- Hirntumoren

Sprechzeiten:

Montag 16:00 – 18:00 Uhr

Bitte prästationären Einweisungsschein mitbringen.

Ihr Kontakt zu uns

Neuro- Kompetenzzentrum Brandenburg-Berlin

Hotline: 0800 000 34 59

E-Mail: neurokompetenzzentrum@klinikumffo.de

Klinik für Neurologie

Chefarzt: PD Dr. med. Andreas Hartmann

Telefon: +49 335 548 - 29 41

E-Mail: andreas.hartmann@klinikumffo.de

Klinik für Neurochirurgie

Chefarzt: Dr. med. Thomas Funk

Telefon: +49 335 548 - 27 46

E-Mail: thomas.funk@klinikumffo.de

Institut für Radiologie und Interventionelle Neuroradiologie

Chefarzt: Dr. med. Andreas Schilling

Telefon: +49 335 548 - 25 01

E-Mail: andreas.schilling@klinikumffo.de

Klinik für Strahlentherapie/Radioonkologie

Chefarzt: Dr. med. Reinhard Wurm

Telefon: +49 335 548 - 47 21

E-Mail: reinhard.wurm@klinikumffo.de

Anfahrt

Mit dem Auto

Von Berlin: A 12 bis zur Ausfahrt Frankfurt (Oder)-West, an der Ampel links Richtung B 87 fahren, an der nächsten Ampelkreuzung rechts abbiegen auf die B 87 in Richtung Beeskow, nach ca. 500 m sehen Sie links unser Klinikum. Parkplätze stehen auf dem Parkplatz und im Parkhaus am Eingang des Klinikums zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Zug/Tram/Bus: vom Bahnhof Frankfurt (Oder) mit der Tramlinie 3 und 4 oder dem Bus Linie 442 in Richtung Markendorf

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 5 48-0, Fax: 0335 5 48-20 03

E-Mail: gf@klinikumffo.de, www.klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH,
eine 100%ige Tochter der RHÖN-
KLINIKUM AG, Bad Neustadt a. d.
Saale

Verbundenes Unternehmen der



Klinikum
FRANKFURT (ODER)

NEURO- KOMPETENZZENTRUM BRANDENBURG-BERLIN



Fotos:

Artikel-Nr.: FL



Wir über uns

Das Neuro-Kompetenzzentrum Brandenburg-Berlin wurde gegründet, um die Versorgung von Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems sowie neurovaskulärer Erkrankungen zu verbessern. Es vereint die Fachrichtungen Neurologie, Neurochirurgie, Radiologie/Interventionelle Neuroradiologie und Strahlentherapie/Radioonkologie.

Die Diagnostik und die Behandlung dieser Erkrankungen benötigen eine enge Vernetzung der an diesen Therapien beteiligten Fachdisziplinen. Gemeinsame problemorientierte Diskussionen, kurze Wege in der interdisziplinären Kommunikation und hohe individuelle Fachkompetenz tragen sowohl in klinischen „Standardsituationen“ als auch bei komplexen oder seltenen Erkrankungen zur Optimierung der Patientenversorgung bei. Gemeinsames Arbeiten und interdisziplinäre Fortbildungen fördern das Verständnis der Arbeit anderer Disziplinen, den fachlichen Austausch und die Erweiterung der gemeinsamen Kompetenzen.

Die Abstimmung komplexer Prozeduren zwischen den Disziplinen gestalten den diagnostischen und therapeutischen Ablauf für den einzelnen Patienten administrativ reibungslos und medizinisch auf höchstem Niveau.

Schwerpunkte

Besondere Schwerpunkte liegen in der Behandlung

Neurovaskulärer Erkrankungen

Schlaganfälle mit und ohne systemische oder lokale Lysetherapie, mechanische Rekanalisationsverfahren, Diagnostik und Therapie seltener Schlaganfallursachen, Endovaskuläre Behandlung jeder Art von Gefäßerkrankungen des Gehirns mittels Kathetertechnik – Aneurysmen, Arteriovenöse Malformationen, Durafisteln, Verengungen der hirnversorgenden Arterien – z. B. Karotisstenosen, intrakranielle Stenosen, Radiochirurgie und stereotaktische Konvergenzbestrahlung; kavernöse Malformationen

Neuro-onkologischer Erkrankungen

Primäre Tumore und Metastasen in Schädel, Gehirn, Rückenmark und Wirbelsäule, komplettes Spektrum der Radiochirurgie und stereotaktischen Bestrahlung einschl. funktioneller Indikationen, wie Schmerzbehandlung bei Neuralgien

Bewegungsstörungen

Implantation von Hirnschrittmachern bei Patienten mit Parkinson-Erkrankungen und verwandten Krankheitsbildern

Neuro-traumatologischer Erkrankungen

Neurochirurgische Versorgung mit und ohne intensivmedizinische Behandlung und interdisziplinäre Versorgung auf der Intensivstation

Die neurochirurgische Wirbelsäulenchirurgie einschließlich stabilisierender Eingriffe ist ein weiterer chirurgischer Schwerpunkt des Zentrums.

Struktur

Kernbereiche

Klinik für Neurochirurgie

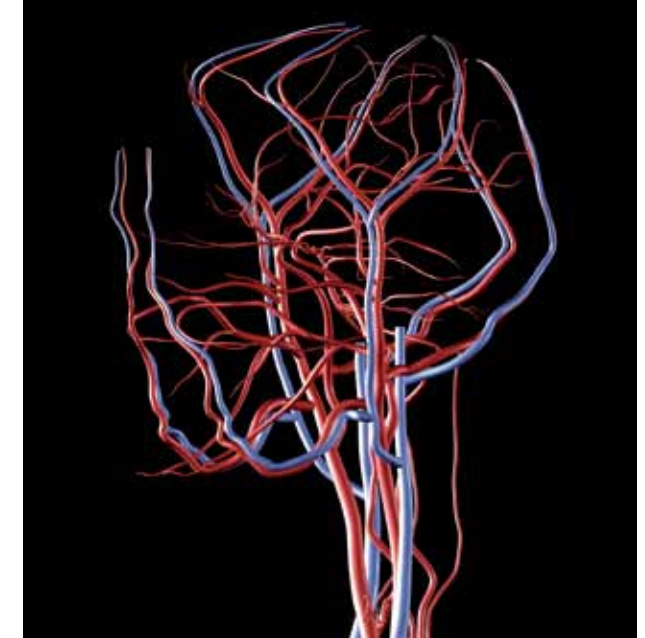
Klinik für Neurologie

Institut für Radiologie/Interventionelle Neuroradiologie

Klinik für Strahlentherapie/Radioonkologie

weitere Bereiche

Zentrale Notaufnahme | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin | Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Onkologie | Interdisziplinäres Therapiezentrum / Physiotherapie und Logopädie | Sozialdienst | Palliativmedizin



Leistungsspektrum

- interdisziplinäre Versorgung der Patienten in den Normalstationen der Neurochirurgie, Neurologie oder Strahlentherapie
- Interdisziplinäres Monitoring in der Neurochirurgisch/Neurologischen Wachstation mit 26 Monitorbetten, davon 6 Betten als überregional zertifizierte Stroke Unit und 6 Betten als erweiterte Stroke Unit (Enhanced Care)
- Neurochirurgische Operationen mit Stereotaxie und funktioneller Neurochirurgie
- Intraoperativ Neuronavigation, Neuromonitoring, Ultraschall und Microdoppler
- Neuroendoskopie
- Neurochirurgische Fachambulanz
- Elektrophysiologische Funktionsdiagnostik mit EEG, NLG, EMG, EP, TCMS und angeschlossener Botulinumtoxin-Sprechstunde
- Funktionsdiagnostik mit extra- und transkranieller Doppler- und Duplexsonographie incl. neurosonologischer Funktionsdiagnostik (PFO-Detektion, HITS Monitoring, Bestimmung der cerebrovaskulären Reservekapazität)
- Komplette konventionelle Röntgendiagnostik